

Der Isartorturm

Lebschées früheste Münchner Ansicht zeigt den ruinösen Zustand des 1337 erbauten Isartors.

Hatte man um die Jahrhundertwende noch daran gedacht, das Isartor abzureißen, so intervenierte

Kronprinz Ludwig (später König Ludwig I.) 1823 gegen den bereits genehmigten Abriss. „Ich kann nicht genug sagen, wie leid es mir täte, wenn etwas von diesem Tore niedergerissen würde. München hat ohnehin wenig Altes mehr aufzuweisen.“

1833-35 ließ König Ludwig I. das mittlerweile völlig verfallene Tor restaurieren.

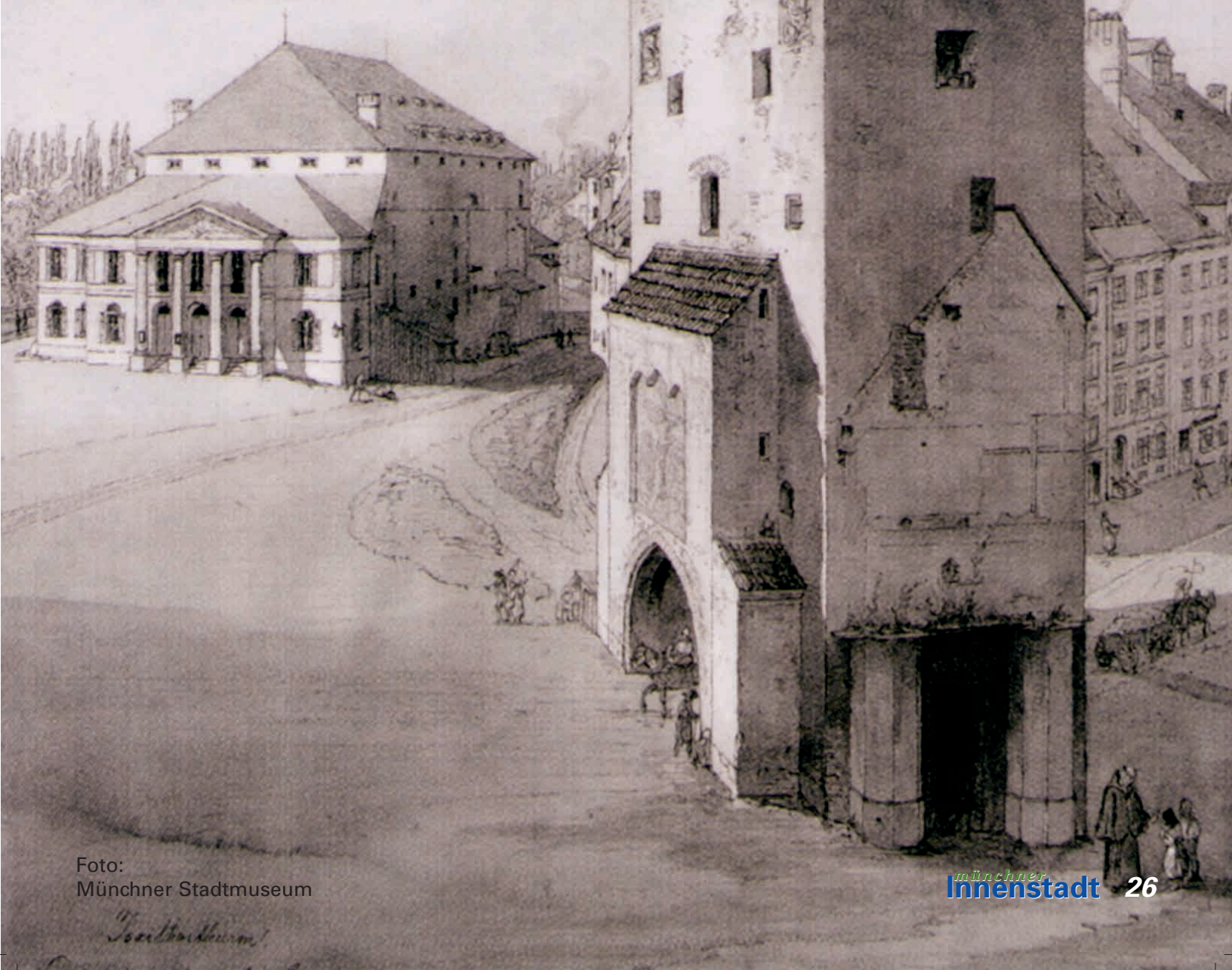


Foto:
Münchner Stadtmuseum